

Gebrauchsanleitung der Wachs schmelzenden Zentrifuge



Technische Daten

Elektronische Wachsschmelzer

- Spannung: 230V AC
- Leistung: 3250 W
- Durchmesser: 520 mm / 640 mm
- Höhe: 1100 mm
- Gewicht: ca. 55 / 65 kg
- Korbfüllkapazität: ca. 35 St / 45 St. ausgebrochenes und ausgeschnittenes Wachs im großen Rahmen
- Wasserbehälter: 25 Liter

Wachsschmelzer mit Gasbetrieb

- Leistung: 250 W
- Durchmesser: 520 mm / 640 mm
- Höhe: 1100 mm
- Gewicht: ca. 55 / 65 Kg
- Korbfüllkapazität: ca. 35 St./ 45 St. ausgebrochenes und ausgeschnittenes Wachs im großen Rahmen
- Wasserbehälter: 25 / 30 Liter

Hauptteile der Maschine:

1. Ausgleichs- / Auffüllbehälter
2. Innerer Korb
3. Mantel
4. Zentrifugenmotor
5. Schalterbox
6. Ausflussrohr
7. Dach

Inbetriebsetzung:

Die Anlage ist von einem durch Erdung und Fi-Relais geschützten Netz, bei Nutzung von Schutzhandschuhen zu betreiben!

Das Wasserniveau (ca. 25-29 Liter) ist durch den Ausgleichsbehälter an der Seite der Zentrifuge aufzufüllen. Wenn die Wassermenge das zum Betrieb benötigte Niveau erreicht, wird der Stromkreis durch den Wasserniveauschalter im kleinen Behälter geschlossen. Zu dieser Zeit wird der Netzstecker angeschlossen, die Maschine kann erst danach mit dem „Heizungsschalter“ eingeschaltet werden.

Arbeitsverrichtung

Nach der Einschaltung der Heizung dauert das Aufwärmen des Wassers im Behälter auf Betriebstemperatur 15-45 Minuten. Diese Zeit hängt von der Temperatur des eingefüllten Wassers ab. Das Erreichen der Temperatur kann nur durch Inaugenscheinnahme geprüft werden: In diesem Fall beginnt der Dampf durch das Ausfließrohr intensiv aus dem Zentrifugenbehälter auszuströmen.

Der kontinuierliche Betrieb wird durch eine grüne Kontrolllampe gezeigt. Falls die Lampe nicht mehr blinkt, wird aus irgendeinem Grund kein Dampf mehr hergestellt. Die Reparatur ist möglichst schnell durchzuführen, damit das Gerät nicht abkühlt!

In den Korb der so genannten geschlossenen, auch oben mit Lager ausgeführten Zentrifugen ist es vorteilhaft, das gedeckelte Wachs oder ausgeschnittenes Wachs zu legen. In den Korb der so genannten offenen auch oben mit Lager ausgeführten Zentrifugen können auch ganze Rähmchen eingelegt werden.



Königin-Trade Kft, H-5900 Orosháza, Szentesi út. 31.

Tel: (+36) 68 410 666; www.konigin-trade.com, info@konigin-trade.com

KÖNIGIN

Der Korb ist nach dem Auffüllen – er ist nicht allzu sehr verdichten, damit der Dampf ihn durchdringen kann – seinem Antrieb entsprechend in den Dampfraum zu stecken. Der Deckel des Dampfraumes ist mit Hilfe des Achsenleiters auf die Achse zu legen und mit den drei Befestigungsmuttern zu festigen. Die Muttern sind nicht zu sehr anzuziehen, da im Behälter wegen des offenen Systems kein Druck zu Stande gebracht werden kann!

Nach einigen Minuten erscheint neben dem Dampf, der durch das Auslaufstrom hinausströmt, das geschmolzene Wachs, das wir auf beliebige Weise sammeln können. Anhand des Einschaltens der Zentrifuge kann der Ausschlag beschleunigt werden, aber auch der gleichzeitige Temperaturverlust des Dampfes muss in Kauf zu genommen werden; der Dampf kann nur so zurückgewonnen werden, wenn die Drehbewegung ausgeschaltet wird. Die Zentrifuge sollte so lange betrieben werden, bis das geschmolzene Wachs intensiv hinausströmt. Falls dieser Prozess weniger intensiv wird, ist das Drehen der Maschine so lange auszuschalten, bis der Dampf die Herausgewinnung des Wachses erneut intensiv macht. Der Prozess ist so lange zu wiederholen, bis dieses intensive Tropfen erreicht werden kann.

Die gewünschte Menge Wachs ist in ca. 15–30 Minuten herauszuschmelzen.

Der Wirkungsgrad des Wachsgewinns hängt in großem Maße von der Wachsqualität und von der Größe der angewendeten Energie ab. Nach einer gewissen Zeit verwenden wir im Vergleich zum herausgewonnenen Wachs eine größere Menge an Energie, daher lohnt es sich nicht, das Wachsschmelzen fortzusetzen.

- zweiter innerer Korb – kann optional bestellt werden, was den Ablauf beschleunigt

Sekundäre Funktion

Es besteht die Möglichkeit, vom Wachs im Zentrifugenkorb und den ausgebrochenen oder ausgeschnittenen Rahmen vor der Dampfbildung den Honig herauszuzentrifugieren: So kann ein Teil des Honigs, der im Wachs hintergeblieben ist, durch das Auslaufrohr aufgefangen werden. Es ist wichtig, die Maschine vor Gebrauch gründlich zu reinigen.

Wartung, Reinigung, Fehlerbehebung

Die Wartung stimmt mit dem Reinigungsablauf überein, mit dem man den Maschinenfehlern vorbeugen kann. Am wichtigsten ist, dass der auf dem Ausgleichs-/Auffüllbehälter angebrachte Stufenschalter sich auch während des kontinuierlichen Betriebs hindernisfrei und sauber bleibt. Die im Inneren der Maschine angehäuften Verunreinigungen sind ebenfalls zu beseitigen, möglichst bei jedem Patronenwechsel. Man sollte die Maschine nach Möglichkeit nicht mit hartem Wasser auffüllen, um die Kalksteinbildung zu vermeiden (am besten ist das Regenwasser).

Wenn sich die Maschine nicht dreht, ist der Zustand des Keilriemens, sowie das Vorhandensein der Stromquelle zu überprüfen. Wenn die Heizung nicht startet, kontrollieren wir den Wasserstandschalter, ob die Höhe der Wassersäule den Stufenschalter beim Auffüllbehälter erreicht. Wenn der Wasserstand richtig ist, und auch die entsprechende Spannung zur Verfügung steht, kann der Heizeinsatz defekt sein. Dessen Zustand ist durch einen Fachmann zu prüfen.

Falls Sie die Fehlerbehebung nicht selbständig schaffen, verlangen Sie unsere Hilfeleistung durch unsere Erreichbarkeiten. Wir würden uns freuen, wenn Sie über Ihre Erfahrungen bezüglich des Betriebs der Maschinen berichten würden. Ihre Meinung ist wichtig für uns – wir berücksichtigen sie im Zuge unserer Produktions- und Produktentwicklung. Wir wünschen Ihnen gute Arbeit!



Königin-Trade Kft, H-5900 Orosháza, Szentesi út. 31.

Tel: (+36) 68 410 666; www.konigin-trade.com, info@konigin-trade.com

KÖNIGIN